



Positive Bilanz für die Berufsbildung

Organisation der Arbeitswelt (Oda AgriAliForm)

blickt auf ereignisreiches Berufsbildungsjahr zurück.

Isabelle Schwander

LANDQUART ■ In seiner Eröffnungsrede am Plantahof zur 10. DV der Oda AgriAliForm bewertete es Präsident Walter Willener als positiv, dass nach wie vor stark in die landwirtschaftliche Ausbildung investiert werde. Dies bewiesen die neuen Stellungen am Plantahof oder erst projektierte Bauvorhaben an Ausbildungsstätten wie Strickhof Lindau und BBZ Arenenberg. In seinem Jahresbericht hob er die Ergebnisse der Onlinebefragungen hervor. Sie wurden zwischen Juni und Oktober 2013 durchgeführt, um zu überprüfen, ob die im Jahr 2009 eingeführten Bildungsziele erreicht werden. «Mehr als 90 Prozent der 1388 befragten Lernenden des dritten Lehrjahres und Berufsbildner sind mit der beruflichen Grundbildung der sechs Berufe des Berufsfelds, die durch die Oda AgriAliForm betreut werden, zufrieden», stellte Willener fest. Im Berichtsjahr 2013 waren 3400 Lernende (+2 %) an den Schulen für das Schuljahr 2013/14 eingeschrieben. Das zeige die Attraktivität für die Berufe der Landwirtschaft, so Willener.

Berufsmeisterschaften Swiss Skills herausragend

«Diese Zunahme stellt, angesichts der demografischen Entwicklung und der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft, eine starke Motivation dar, unseren Einsatz im Dienste der Berufsbildung weiterzuführen», unterstrich Walter Willener. Einen hohen Stellenwert im Tätigkeitsprogramm 2014 nahmen die Swiss Skills in Bern ein. Der Präsident zog zur Berufsmeisterschaft eine positive Gesamtbilanz: Ganz wichtig sei, dass es an den Swiss Skills keinen Unfall gab. Im nächsten Jahr nimmt die Teilrevision der Grundbildungen EFZ und EBA einen grossen Stellenwert ein, wie Sekretär Martin Schmutz bei der Präsentation des Tätigkeitsprogramms 2015 ausführte. Bei der höheren Berufsbildung wird unter anderem eine Konsolidierung der neuen Berufs- und Meisterprüfung in den Strukturen der Trägerschaft der Oda AgriAliForm angestrebt. Zu den weiteren Tätigkeiten gehört beim Direktzahlungskurs die Umsetzung der Vorgaben des Reglements in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den Kursanbietern sowie die Übernahme eines Man-

dats «Fachbewilligung Pflanzenschutz in der Landwirtschaft».

Würdigung der Verdienste von Jakob Roesch

An der DV ehrten Vorstand und Delegierte den abgetretenen Sekretär Oda AgriAliForm, Jakob (Kobi) Roesch, für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die landwirtschaftliche Berufsbildung. Roesch war im OK Swiss Skills für die landwirtschaftlichen Berufe verantwortlich.



Zufrieden: Walter Willener. (Bild ist